

Beeindruckende Bilder

Ob Geburtstags Einladung oder Prospekt – am Computer lassen sich Drucksachen fast schon im Handumdrehen gestalten. Bloss das Bild ist eine Knacknuss: Für den Druck benötigen Bilder nämlich eine viel höhere Auflösung als am Bildschirm. Die Schweizer Bildagentur ImagePoint bietet Abhilfe.



Bild: ImagePoint.biz



Foto

deshalb für den Druck oft viel zu klein. Der Grund: Ein Bildschirm benötigt eine Bildauflösung

von 72 dpi – 72 Bildpunkte pro Inch, das sind etwa 28 Punkte pro Zentimeter. Für den Druck muss ein Bild aber mindestens 300 dpi aufweisen – das sind 125 Punkte pro Zentimeter.

Die Schweizer Bildagentur ImagePoint bietet deshalb ihre Bilder in verschiedenen Auflösungen an. Neben der niedrigen für die Verwendung am Bildschirm ist eine Auflösung verfügbar, die eine Druckausgabe in einer vernünftigen Grösse ermöglicht. Je nach Bildauflösung ist das etwa Postkartengrösse bis maximal A4. Eine Auswahl von Bildern der Top-Fotografen von ImagePoint steht darüber hinaus in einer speziell hohen Auflösung zur Verfügung: Diese sogenannte HiRevolution-Selektion umfasst Bilder mit mehr als 10 Millionen Bildpunkten. Solche Bilder lassen sich im Druck auch in A3-Grösse ausgeben.

HiRev-Bilder sind nicht nur besonders hochauflösend, sondern auch von besonders hoher fotografischer Qualität.

Grafiker sehen es natürlich nicht gern. Tatsache ist: Die Werkzeuge, die für die Gestaltung kleiner Drucksachen nötig sind, stehen heute auf jedem Computer zur Verfügung. Mit ein bisschen Geschick und etwas Gespür kann jeder eine Geburtstags Einladung gestalten, einen kleinen Prospekt kreieren oder die Geburtsanzeige vorbereiten. Dies ist umso einfacher, als auch einfache Gestaltungsprogramme in der Lage sind, eine Drucksache so am Bildschirm anzuzeigen, wie sie später aus der Druckmaschine oder der Kopierstrasse kommt.

Es gibt nur einen Punkt, an dem Laien regelmässig stolpern: das Bild. Dabei ist es nicht nur die Bildqualität, die selbst gestaltete Drucksachen oft als solche entlarvt. Viele Drucksachen schaffen es gar nicht auf die Druckmaschine, weil die Bilder den technischen Anforderungen nicht genügen.

Für den Druck, auch wenn es sich dabei nur um einen Schnelldruck handelt, müssen Bilder nämlich in einer viel höheren Auflösung vorliegen als am Bildschirm. Was am Computer tiptopp aussieht, ist

Tipps zur Bildauflösung

Bilder für Druckprojekte müssen eine höhere Auflösung aufweisen als solche für Webprojekte oder Präsentationen, die nur am Bildschirm gezeigt werden. Als Faustregel können Sie folgende Rechnung anwenden: Anzahl Bildpunkte einer Kantenlänge geteilt durch 12 ergibt die maximale Druckgrösse in Millimetern. Bilder, die diese Anforderung

locker erfüllen und erst noch gut aussehen, sind bei ImagePoint solche der HiRevolution-Reihe. Diese Bilder stammen von den besten ImagePoint-Fotografen und liegen in einer Auflösung von mehr als 10 Millionen Bildpunkten vor. Normale Druckbilder kosten bei ImagePoint pauschal 200 Franken, HiRev-Bilder kosten 400 Franken.